GSP.I-01-263 Kapitel 8: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Johannes Mehrer (KV Marburg-Biedenkopf)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 263 bis 264:
(371~~)~~a) Handlungsrahmen für das Gesamtregierungshandeln sind die Menschenrechte, die Klimaziele von Paris und die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für eine nachhaltige

Von Zeile 266 bis 268 einfügen:
können. So konnten Erfolge bei der Bekämpfung von Armut und Hunger sowie beim Zugang zum Gesundheits- und Bildungssystem erreicht werden. Um diese Erfolge zu sichern und auszubauen, kommt evidenzbasierten Entwicklungsmaßnahmen eine besondere Bedeutung zu. Zielgerichtete Entwicklungsmaßnahmen (z.B. Gesundheitssystemstärkung, Ernährungsprogramme) sollten nur Bestand haben, wenn wissenschaftlich erwiesen ist, dass sie in ihrer Wirkung direkten Geldzahlungen (social cash transfer-Programmen) von gleichem finanziellem Umfang überlegen sind.

(371b) Das Recht auf Entwicklung gilt weltweit. Um die globalen Nachhaltigkeitsziele einzuhalten und das globale Zusammenleben möglichst

Begründung

Evidenzbasierte Maßnahmen in der Entwicklungspolitik werden durch randomisierte kontrollierte Studie getestet und durchgeführt. Dabei wird die Effektivität einer zielgerichteten Maßnahme (Gesundheitssystemstärkung, Ernährungsprogramm, etc.) dadurch gemessen, dass sie bezüglich bestimmter Indikatoren (z.B. wirtschaftliche Entwicklung der Betroffenen, physische und psychische Gesundheit) mehr erreichen muss als wenn die Kosten der zielgerichteten Maßnahme bedingungslos an Menschen ausgezahlt werden und sie somit ein Grundeinkommen erhalten. Durch die Forderung nach evidenzbasierten Maßnahmen, fordern wir somit, Grundeinkommensversuche in Niedriglohnländern voranzutreiben.

weitere Antragsteller*innen

Baukje Dobberstein (Hannover RV); Ilona Borszik (KV Chemnitz); Uta Lentföhr-Rathjen (KV Neumünster); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Philipp Sean Giesinger (KV Düsseldorf); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Marcel Ernst (KV Göttingen); Wolfgang Heimann (KV Stormarn); Gerwin Meinke (KV Waldeck-Frankenberg); Dirk Jahreis (KV Göttingen); Susanne Dirkner (KV Dortmund); Andrea Hell (KV Stade); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Sylvia Momsen (KV Frankfurt); Natalie Pavlovic (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim); Käthe Hientz (KV Reutlingen); Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Sigrid Busch (KV Friesland)